



Bild: Ulli Jendraß

**Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Er ist nicht hier, sondern er ist auferstanden.**

Lk 24,5-6

Liebe Mitchristen der Gemeinden der Seelsorgeeinheit,

Wie kann man Ostern feiern angesichts von so viel Leid, von so viel persönlichem Elend?

Eigentlich muss die Frage umgekehrt lauten: Wie kann man Ostern feiern, ohne von Leid und Elend gezeichnet zu sein? Was soll die Osterbotschaft, wenn so oder so alles rund läuft?

Wir brauchen Ostern, weil die Welt ist, wie sie ist: zerbrochen, unheil, dem Tod verfallen. Wir brauchen Ostern, weil unsere Beziehungen sind, wie sie sind: verletzt und verletzend, belastet und enttäuscht; blutleer die einen, blutig geschunden die anderen.

Jesus ist genau in diese Welt hinein Mensch geworden, um das Leben mit uns zu teilen, um Beziehung mit uns zu leben. Er hatte keine behütete Kindheit, er kannte Angst nicht nur vom Hörensagen, er hat Besessene und Tote nicht gemieden. Ganz im Gegenteil: Kranke hat er berührt, auf blinde Flecken und lahme Glieder hat er behutsam und heilend seine Finger gelegt; von der Gesellschaft Ausgeschlossene hat er zurückgeholt.

Hätte ihn unser Elend kalt gelassen, würde heute wohl niemand mehr von ihm reden. Hätte er sich nur um sich selbst gekümmert, wäre er längst vergessen. Weil er sich aber vom Leid wildfremder Menschen hat anrühren lassen, greift er – im Namen Gottes – ein. Weil ihn das Elend packt, packt er an: er stellt zur Rede, er verkündet die Barmherzigkeit Gottes, er heilt und er ruft in Beziehungen.

Sein Angreifen macht ihn zum Angegriffenen. Sein Nähe Schenken und Nähe Zulassen machen ihn zum Ausgestoßenen. Er wird getötet, umgebracht, aus dem Weg geräumt – um Gottes willen. Denn so wie er es tat, darf der große und ewige Gott nicht in den Alltagsdreck gezogen werden.

Am dritten Morgen aber steht die Ostersonne über dem Kreuz und ihr Licht leuchtet uns allen, die wir verletzt und verletzend auf dieser Erde gehen und zu Fall gekommen sind.

Jesus bleibt nicht im Grab, er wurde auferweckt. So eröffnet uns Ostern Horizonte für unser Leben. Aber nicht mit einem „Wisch-und-weg-Halleluja“, denn Kreuz und Leid werden bleiben. Aber sie bleiben nicht für immer unser Grab. Denn Gottes überraschende Perspektive für uns heißt: „Ich lebe und auch ihr sollt leben.“

Darum wünsche ich Ihnen allen: Frohe und gesegnete Ostern!

Ihr Pfarrer

Hans-Joachim Fogl

Die Kar- und Ostertage im Talgang

Palmsonntag – 29. März

18.30 Uhr St. Maria (Vorabend), Familiengottesdienst
10.00 Uhr St. Elisabeth
17.00 Uhr St. Elisabeth - Ital. Gemeinde (Santa Messa)

Gründonnerstag - 02. April

19.30 Uhr St. Elisabeth (alle Gemeinden)

Karfreitag – 03. April

10.00 Uhr St. Maria - Familienkreuzweg
15.00 Uhr St. Elisabeth - Karfreitagsliturgie
17.00 Uhr St. Elisabeth – Ital. Gemeinde (Via Crucis)

Karsamstag – Osternacht – 04. April

21.00 Uhr St. Elisabeth – Osternachtfeier
(alle Gemeinden - anschl. Ostermahl im Gemeindesaal)

Ostersonntag – 05. April

09.15 Uhr St. Elisabeth - Osterhochamt
10.45 Uhr St. Maria – Osterhochamt
17.00 Uhr St. Elisabeth – Ital. Gemeinde
(Messa solenne di Pasqua)

Ostermontag – 06. April

10.00 Uhr St. Maria (alle Gemeinden) - Emmausgang



Karfreitag für Familien – St. Maria

Am Karfreitagmorgen um 10.00 Uhr sind die Familien, Kinder, Jugendliche und alle Interessierten der SE Talgang eingeladen, den letzten Weg Jesu mitzugehen. Gemeinsam wollen wir an sechs Stationen erfahren, wie wichtig es ist, einander zu begleiten, aufzurichten und zu unterstützen. Im Füreinander gehen wir mit Gott in eine Zukunft, die Leben über den Tod hinaus schenkt.

Beerdigungsdienst

31.03. – 02.04.	Pfr. Fogl
07.04. – 10.04.	Diakon Weimer
14.04. – 17.04.	Pfr. Fogl
21.04. – 24.04.	Diakon Weimer
28.04. – 30.04.	Pfr. Fogl

Erstkommunion in der SE Talgang

Nach einer spannenden, intensiven und gemeinsamen Vorbereitungszeit in der Seelsorgeeinheit sind 33 Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn geladen. Jeweils abwechselnd in St. Elisabeth und St. Maria sind sie von Pfarrer Fogl und Monika Spiegler zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen aus den Gemeinden - Katrin Bayer, Denise Lehmann, Natalie Schreyeck, Janine Wolf, Melinda Balint, Anna Hajok, Aldona Jacaszek, Isabel Seeger, Jana Wiertel – in Gruppenstunden, Gottesdiensten und verschiedenen Aktionen (auch zusammen mit den Eltern) auf diesen Tag vorbereitet worden.

Ein herzlicher Dank gilt den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen, die den Kindern durch ihr Engagement und ihr Herzblut eine wertvolle und schöne Zeit der Erstkommunionvorbereitung geschenkt haben.

Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien einen festlichen und gesegneten Erstkommuniontag sowie Gottes Begleitung auf ihrem weiteren Lebensweg.

Pfr. Hans-Joachim Fogl



Erstkommunion in St. Maria

Probe am Samstag, 11. April um 10 Uhr

Gottesdienst

am Sonntag, 12 April um 10.00 Uhr

Unsere Kommunionkinder in St. Maria

Lia Bayer	Sarah Halder
Fabio Lehmann	Mara Mayer
Lorena Michelle Rizzo	Lisa Schreyeck
Joleen Wolf	



Erstkommunion in St. Elisabeth

Probe am Samstag, 18. April um 10 Uhr

Gottesdienst

am Sonntag, 19. April um 10.00 Uhr

Unsere Kommunionkinder in St. Elisabeth

Mayla-Suave Aliotta	Krisztian Balint
Maya Baum	Giuliana Blesch
Eleonora Bott	Giuseppe Capillo
Alessio Di Maggio	Lara Dyschczyk
Lilliana Endriss	Marie Gauggel
Alessia Gibilmani	Aurora Gibilmani
Marleen Estefania Hajok	Emma Kast
Rose Presutto	Felix Rehfuß
Marcello Ricciardelli	Paula Satmari
Finnian Schweizer	Janine Seeger
Luca Seeger	Michaela Seewald
Leandro Siciliano	Letizia Tunjic
Helena Wurm	Laura Wiertel

Firmung 2026 – nächstes Vorbereitungstreffen

Freitag, den 24. April um 18.00 Uhr in St. Elisabeth

Die Kar- und Ostertage feiern wir zusammen in und mit der Gemeinde.

Kirche der Zukunft - Raumschaften

Im Rahmen des Projekts „Kirche der Zukunft“ plant die Diözese Rottenburg-Stuttgart eine umfassende Strukturreform mit dem Ziel, die aktuell rund 1020 rechtlich selbstständigen Kirchengemeinden bis zum Jahr 2030 in 50 bis 80 sogenannte „Raumschaften“ (neue Kirchengemeinden) zusammenzuführen.

Die konkrete Festlegung, welche Gemeinden sich zusammenschließen und wie viele Raumschaften es geben soll, soll bis Ende 2026 erfolgen. Bis April 2026 sollen wir in den Gremien im Talgang einen ersten Vorschlag ausarbeiten und uns mit anderen Seelsorgeeinheiten beraten. Unser Vorschlag geht an die Dekanatsgeschäftsstelle, wo die Steuergruppe des Dekanats alle eingegangenen Vorschläge sammelt und prüft und danach den Dekanatsrat informiert. Unser gemeinsames Votum wird dann mit den anderen aus der Diözese im Diözesanrat beraten und es sollen die noch offenen Fragen geklärt werden. Der Priesterrat wie auch die Sitzung des Ordinariatsrates geben im Oktober ihr jeweiliges Votum ab, der Diözesanrat im November. Im Dezember 2026 entscheidet dann Bischof Dr. Krämer über die Umschreibung der neuen Raumschaften. Danach treten wir in die nächste Phase der Umsetzung. Die neuen Strukturen sollen bis 2030 vollständig umgesetzt sein, damit die nächsten Kirchengemeinderatswahlen bereits in der neuen Form stattfinden können.

Auf der Grundlage der bisherigen Entscheidungen unseres Bischofs und des Diözesanrates und den uns vorgelegten Informationen und Arbeitsaufgaben haben wir uns in den Gremien der Gemeinden der SE Talgang beraten, um für uns zu einer verantworteten Entscheidung zu finden und unser Votum verantwortet abgeben zu können. Die Kirchengemeinderäte sind darüber auch im Austausch mit Gemeinemitgliedern, und bei den verschiedenen Veranstaltungen in den Gemeinden kommen wir über unser Votum ins Gespräch, das wir Ende April offiziell schriftlich einreichen werden. Wir sind dankbar über die bisher positiven Rückmeldungen.

Zusätzlich zur Umschreibung der Raumschaften treibt uns auch die Frage um, welche Räume (Immobilien) für eine sinnvolle Seelsorge noch notwendig sind und auf welche man verzichten kann, bzw. muss. Die Gremien vor Ort nehmen diese und kommende Entscheidungen im Blick auf die „Kirche der Zukunft“ sehr ernst – es sind keine leichten, aber dennoch unausweichliche Entscheidungen. Aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre wissen wir, wie schwer es fallen kann, loszulassen.

Der Gem. Ausschuss (13.01.2026), der Ital. Pastoralrat (14.01.2026), der KGR St. Maria (20.01.2026) und der KGR St. Elisabeth (22.01.2026) haben sich beraten und sich jeweils einstimmig für eine (1) Raumschaft ausgesprochen. Am 13.02.2026 haben sich die Mitglieder des Gemeinsamen Ausschusses auf dem Hintergrund ihres Votums mit dem Dekan und dem Dekanatsreferenten getroffen um über die verschiedenen Ideen zur Bildung einer (1), zwei (2) oder drei (3) Raumschaften im bisherigen Dekanat auszutauschen. Dabei haben wir unser Votum – warum wir uns für eine (1) Raumschaft aussprechen – ausgiebig erläutert.

Das Dekanat Balingen mit insgesamt 34.000 Katholiken ist bisher in 6 Seelsorgeeinheiten mit 28 Gemeinden aufgeteilt. Sitz des Dekans und der Dekanatsleitung ist Balingen. Der Dekanatsrat trifft sich regelmäßig in Balingen. Verschiedene kirchliche Einrichtungen haben ihren Sitz in Balingen.

Aus dem Dekanat eine Raumschaft, also eine Kirchengemeinde zu bilden bedeutet für uns nicht, dass unsere bisherigen Kirchorte in der Seelsorgeeinheit (St. Elisabeth, St. Maria und Ital. Gemeinde) einfach aufgelöst werden. Unsere Kirchorte wird es auch weiterhin geben. Auch Priester und hauptamtliche Seelsorger wird es geben. Geplant sind 20 Stellen für Hauptamtliche bei einer Raumschaft, jeweils 10 Stellen bei 2 Raumschaften. Es entsteht also kein Nachteil, wenn wir im Dekanat als eine Raumschaft (Kirchengemeinde) zusammenbleiben. Eine gemeinsame Dekanatsverwaltung haben wir ja quasi schon. Es gilt eben insgesamt aufeinander zuzugehen, enger zusammenzurücken, aufeinander zu achten, sich zu ergänzen und miteinander statt als Einzelner auf die Menschen zuzugehen.

Unsere Italienische Gemeinde praktiziert das schon lange: Italienische Katholiken aus dem gesamten Dekanat, aus Horb und über die Dekanatsgrenze nach Burladingen, Hausen,...(Erzdiözese Freiburg) hinweg begegnen sich in St. Elisabeth zum Gottesdienst, zur Sakramentenvorbereitung und zu verschiedenen Veranstaltungen. Unsere Gemeinden im Talgang rücken insgesamt näher zusammen.

Im Blick auf die kommende Umstrukturierung sind wir da schon seit einiger Zeit in Bewegung. Es geht darum die Gemeinden und die Menschen zusammenzuführen. Wir verzichten weitgehend auf doppelte Veranstaltungen und laden uns gegenseitig ein – sowohl zu den unterschiedlichen Veranstaltungen, wie auch zu den Gottesdiensten, die wir insgesamt bündeln. Gottesdienste an besonderen Festtagen feiern wir schon seit geraumer Zeit zusammen und zum Teil auch bilingual.

Wir sind der Überzeugung, dass wenn wir innerhalb der Seelsorgeeinheit aufeinander achten, zusammenrücken und respektvoll auf Augenhöhe einander begegnen und zusammenstehen, wir das dann auch innerhalb der Seelsorgeeinheiten des Dekanats schaffen können.

Wir sind interessiert und gespannt, wie sich dieser Prozess entwickelt - und wir uns in ihm – und wie letztlich die Entscheidung unseres Bischofs aussehen wird, die uns dann in die nächste Aufgabe des Prozesses stellt.

Pfr. Hans-Joachim Fogl, KGR St. Elisabeth,
KGR St. Maria, Ital. PR

Freiwilliger Beitrag für die INFORMATIONEN

Diesen Monat bitten wir Sie wieder um eine Spende für unsere INFORMATIONEN. Diese werden jeden Monat allen Gemeindemitgliedern zugestellt und halten Sie so immer über die aktuellen Termine auf dem Laufenden. Ein Überweisungsträger liegt dieser Ausgabe bei.

 *Herzlichen Dank*
für Ihren Beitrag!

Vinz-Bewegung „Fit mit Susi“



Donnerstag, 09. April

Donnerstag, 23. April

von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

anschl. gemeinsames Mittagessen
im Lautlinger Schwesternhaus,
Am Schloss 5

Die Teilnahme ist kostenlos.

Kostenbeitrag für das Mittagessen 8 €. Anmeldung bei
Diakon Michael Weimer, Tel. 07431 / 763869 oder Susi
Hofele 07431 / 72993



Gesprächskreis für pflegende Angehörige

am Dienstag, 14. April

von 14.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Vinz – Pflegewerkstatt – Oase,
Am Schloss 8, Lautlingen

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

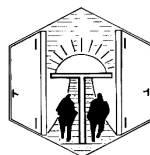
Büro: Spitalhof 10, Albstadt-Ebingen
Ansprechpartnerinnen:

Birgit Beck und Ulrike Fischer

Tel. 07431-931584 o.

015150415292

Ökumenische ambulante
HOSPIZGRUPPE
ALBSTADT
und Umgebung



Trauerbegleitung der Sozialstationen St. Vinzenz und Diakonie Albstadt

Informationen bei
Diakon Michael Weimer –
Tel. 07431/763869

Trauercafé

Montag, 27. April von 15.00 – 17.00 Uhr

Trauernde nach Suizid

Mittwoch, 29. April, 18.30 – 20.00 Uhr

Offene Trauergruppe

Mittwoch, 01. April von 18.30 – 20.00 Uhr

Kindertrauergruppe

Termine auf Anfrage

Rückblick

Erstkommunion-Familientag mit dem „Kleinen Prinzen“



Ein besonderer Nachmittag der Erstkommunionvorbereitung fand im Gemeindesaal und in der Kirche St. Maria statt. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde machten sich die Familien zu einem Stationenlauf in der Kirche auf, der von Gedanken aus dem Buch „*Der kleine Prinz*“ von Antoine de Saint-Exupéry begleitet wurde.

In kleinen Gruppen erlebten Kinder und Eltern verschiedene Stationen mit Spielen und Impulsen. Eine zentrale Botschaft lautete: „Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ So ertasteten die Kinder beim Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst“ Gegenstände mit verbundenen Augen oder sammelten Begriffe für Dinge, die man nicht sehen, aber deutlich spüren kann – etwa Liebe, Vertrauen oder Freundschaft.

Von hier aus wurde der Bogen zur Eucharistie geschlagen: Im Gottesdienst sehen wir Brot und Wein – und glauben doch an die Gegenwart Jesu Christi. Das Entscheidende bleibt unsichtbar und ist doch im Herzen erfahrbar.

Nach dem Stationenlauf tauschten sich die Familien im Gemeindesaal aus. Beim anschließenden Pasta-Essen herrschte eine fröhliche und entspannte Stimmung. Den Höhepunkt bildete der gemeinsame Gottesdienst mit der Segnung der Familien. Die Kinder trugen ihre selbst formulierten Fürbitten vor, die sie zuvor auf Papierblüten geschrieben hatten.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, besonders dem Küchenteam und den beteiligten Gemeindemitgliedern.

Hungertuchwallfahrt der SE Talgang

Eine gemischte Gruppe aus den Gemeinden St. Elisabeth und St. Maria trafen sich vor der Kirche St. Elisabeth, um gemeinsam zur Hungertuchwallfahrt der Seelsorgeeinheit Talgang aufzubrechen. Pfarrer Fogl begrüßte die Anwesenden herzlich und führte mit kurzen Impulsen in das aktuelle Hungertuch „Liebe sei Tat“ ein.



Zwei Erstkommunionkinder, Luca und Krisztian, hatten sich bereit erklärt, das Hungertuch auf der Wegstrecke zu tragen. Immer wieder machte die Gruppe Halt, um sich von passenden Gedanken, Liedrufen und kurzen Austauschmomenten zum Hungertuch inspirieren zu lassen. Dabei wurden Fragen in den Blick genommen wie: Was ist leichter – streiten oder Frieden schließen? Was hält uns als Familie zusammen? Und wie gehe ich mit meinen Mitmenschen um?

Die etwa eineinhalbstündige Wegstrecke endete schließlich in der Kirche St. Maria. Dort spendete Pfarrer Fogl den Segen. Anschließend wartete im Gemeindesaal bereits ein liebevoll gedeckter Tisch mit Kaffee und Kuchen auf die Teilnehmenden.

Ein herzlicher Dank für diese besondere Begegnung in der Fastenzeit gilt dem Vorbereitungsteam.

Glückwunsch zum bestandenen Führerschein



Unsere Kommunionkinder haben ihren Erstkommunionführerschein gemacht und bestanden. Herzlichen Glückwunsch!



St. Franziskus auf Langenwand

Wie in der Novemberausgabe (2025) der Informationen berichtet, hat der KGR in seiner Sitzung am 16. Oktober 2025 beschlossen, wegen des hohen finanziellen Aufwands Kirche und Saal von St. Franziskus während der Wintermonate (01.12.25 bis 31.03.26) zu schließen. Gottesdienste und Veranstaltungen wurden nach St. Elisabeth verlegt, Vermietungen konnten und werden keine stattfinden. Die Gruppierungen, die sich bisher in St. Franziskus getroffen haben, sind gerne auch in St. Elisabeth. Beschlossen wurde auch, dass sich die Gemeinde langfristig von der Immobilie St. Franziskus trennen wird. Dieser Beschluss wurde ebenfalls noch einmal bestätigt. Die finanzielle Situation hat sich auf Grund von Nachzahlungen und der Kürzung der Zuweisungen für die Kirchengemeinde (8,7 %) nicht verbessert.

Da die zweite Priesterstelle im Augenblick - und wohl auch bis auf Weiteres - nicht besetzt ist, musste der KGR in seiner Sitzung vom 12. März seinen Beschluss noch einmal bestätigen. Es werden keine Gottesdienste und Veranstaltungen in St. Franziskus stattfinden. Die im November veröffentlichte Gottesdienstordnung bleibt bis auf Weiteres bestehen. (Ausnahme sind die Sommerferien.) Allerdings soll die Franziskuskirche von 01. Mai bis 01. Oktober für das persönliche Gebet geöffnet werden.

Wir suchen dafür eine oder mehrere Personen, welche die Kirche am Vormittag öffnen und abends wieder schließen.

Der Fahrdienst, den wir den Gottesdienstbesuchern von St. Franziskus angeboten haben, wurde von 6 Gemeindemitgliedern, die keine Fahrgelegenheit haben, angenommen. Zwischendurch hat sich nach rechtzeitiger telefonischer Absprache ein privater Hol-und-bring-Dienst organisiert. Herzlichen Dank all denen, die diesen Nachbarschaftsdienst anbieten und so Gemeindemitgliedern den Sonntagsgottesdienst in St. Elisabeth ermöglichen. An diesem Dienst wollen auch weiterhin festhalten. Bitte rufen Sie nach wie vor am Freitag vor 12 Uhr im Pfarrbüro an.

Pfr. Hans-Joachim Fogl und der KGR St. Elisabeth

KGR-Sitzungen

Dienstag, 12. Mai um 19.00 Uhr
Mittwoch, 17. Juni um 19.00 Uhr
Dienstag, 21. Juli um 19.00 Uhr



Seniorenachmittag

Die Seniorenachmittage sind am **Dienstag, 14. April** und am **Dienstag, 28. April** um 14.00 Uhr im Gemeindesaal St. Elisabeth.



Erstkommunionfeier in St. Elisabeth

Probe am Samstag, 18. April um 10 Uhr
Gottesdienst am Sonntag, 19. April um 10.00 Uhr

SANTI SPOSI MARIA E GIUSEPPE



Le nostre Sante Messe

29 Marzo – Domenica ore 17.00
Domenica delle Palme - Santa Messa a St. Elisabeth

2 Aprile – Giovedì ore 19.00
Giovedì Santo - Messa dell'Ultima Cena St. Elisabeth (tutte le parrocchie)

3 Aprile – Venerdì ore 17.00.
Venerdì Santo - Via Crucis St. Elisabeth

4 Aprile – Sabato ore 21.00
Sabato Santo - Veglia Pasquale Ricevimento in piedi per augurarsi buona Pasqua St. Elisabeth (tutte le parrocchie)

5 Aprile – Domenica ore 17.00
Pasqua - Messa solenne di Pasqua St. Elisabeth

11 Aprile – Sabato, ore 18.30
Messa della Vigilia
St. Elisabeth (tutte le parrocchie)
(12 Aprile Prima Comunione a St. Maria)

18 Aprile – Sabato, ore 18.30
Messa della Vigilia
St. Maria (tutte le parrocchie)
(19 Aprile Prima Comunione a St. Elisabeth)

26 Aprile – Sabato, ore 18.30
Messa della Vigilia
St. Elisabeth

Gruppo di preparazione alla Cresima

14 Aprile – martedì ore 19.00
Casa parrocchiale di St. Elisabeth

Il Rosario

Mezz'ora prima di ogni Santa Messa recitiamo il rosario.

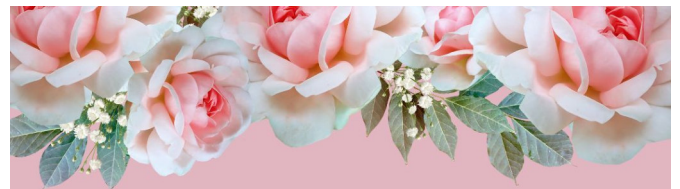
L'adorazione

L'ultimo sabato o domenica del mese, dopo la Santa Messa, teniamo un'adorazione.

L'ufficio della comunità italiana

sarà nuovamente operativo a partire da maggio. Fino ad allora, vi preghiamo di rivolgervi all'ufficio parrocchiale di Santa Elisabetta (07432 80949-0) o direttamente al Parroco Fogl (07432 80949-10)

ST. MARIA



ROSENKRANZCAFE

Donnerstag, 09. April
ab 15.00 Uhr im Gemeindesaal St. Maria

Rosenkranzgebet um 17.15 Uhr
Eucharistiefeier um 18.00 Uhr





Osternestsuche auf dem Schulhof in St. Maria

Herzliche Einladung an alle Kinder und Familien zur
**Osternestsuche nach dem Gottesdienst, den wir am
Ostersonntag um 10.45 Uhr miteinander feiern.**



Erstkommunionfeier in St. Maria

Probe am Samstag, 11. April um 10 Uhr
Gottesdienst am Sonntag, 12. April
um 10.00 Uhr



**Herzlichen
Glückwunsch
zum Geburtstag!**

Vorankündigung – Geburtstagskaffee

Der jährliche Geburtstagskaffee findet am Sonntag, den
10. Mai 2026 für Seniorinnen und Senioren der
Seelsorgeeinheit (an 80 Jahre) im Gemeindesaal St.
Maria statt.



Gestorben sind:

So sind wir für Sie zu erreichen:

Pfarramt St. Elisabeth

Käselteich 16,
72461 Albstadt-Tailfingen
Tel. 07432 80949-0,
Fax 07432 80949-11
Email: stelisabeth.albstadt@drs.de

Italienische Gemeinde

Lammerbergstraße 34,
Tel. 07432 80949-30,
Fax 07432 80949-31
Email: cci.albstadt@drs.de

Pfarramt St. Maria

Johannes-Raster-Straße 7
72461 Albstadt-Onstmettingen
Tel. 07432 80949-20
Fax 07432 80949-21
Email: stmaria.albstadt@drs.de

Kindergarten St. Elisabeth

Johannes-Schmid-Str. 10,
Tel. 07432/8372
Email:
stelisabeth.tailfingen@kiga.drs.de
www.kigastelisabeth-albstadt.de

Bürostunden:

Mo - Fr 8.00 – 11.30 Uhr
Di + Do 14.00 – 18.00 Uhr

Bürostunden:

Di 17.00 – 18.00 Uhr
Do 17.00 – 19.00 Uhr

Kirchenpfleger

Gerhard Spiegler
Tel. 07432 22525
Email: stelisabeth.albstadt@nbk.drs.de

Pfarrer

Hans-Joachim Fogl
Tel. 07432 80949-10
Tel. 07432 80949-0 (Sekretariat)
Email: stelisabeth.albstadt@drs.de
und hans-joachim.fogl@drs.de

Diakon Michael Weimer

Tel. 07431 763869
Email: michael.weimer@drs.de

Konto:

Kath. Kirchengem. Tailfingen
für SE Talgang
IBAN : DE67 6535 1260 0031 7139 64

Impressum

Herausgeber: **Kath. Pfarrämter – Seelsorgeeinheit Talgang, Käselteich 16, 72461 Albstadt**
Redaktion: **Pfr. Hans-Joachim Fogl, Käselteich 16, 72461 Albstadt (ViSdP), Sabine Schirmer, Monika Spiegler**
Anschrift der Redaktion: **Käselteich 16, 72461 Albstadt; Telefon: 07432/809490;**
E-Mail: stelisabeth.albstadt@drs.de, Homepage: <http://se-talgang.drs.de>
Layout: **Sabine Schirmer**
Druck: **RCDRUCK GmbH & Co. KG**
Erscheinungsweise: **monatlich**; Bezugspreis: **Für eine Spende danken wir Ihnen.**
Redaktionsschluss: **für die Ausgabe Mai/Juni ist am 15.04.2026**

Gottesdienste und Veranstaltungen im April

		St. Elisabeth	St. Maria	Comunità Italiana
Mittwoch,	01.04.			
Gründonnerstag,	02.04.	19.30 Messe vom letzten Abendmahl - für alle Gemeinden -		vedi St. Elisabeth
Karfreitag,	03.04.	15.00 Karfreitagsliturgie	10.00 Familienkreuzweg	17.00 Via Crucis
Karsamstag,	04.04.	21.00 Osternachtfeier - für alle Gemeinden -		
Sonntag, Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn	05.04.	9.15 Osterhochamt mit dem Kirchenchor	10.45 Osterhochamt	17.00 Messa solenne di Pasqua
Ostermontag,	06.04.		10.00 Emmausgang mit Eucharistie und Agape - für alle Gemeinden -	
Dienstag,	07.04.	17.30 Rosenkranz keine Abendmesse		
Mittwoch,	08.04.			
Donnerstag,	09.04.		15.00 Rosenkranzcafe 17.15 Rosenkranz keine Abendmesse	
Freitag,	10.04.			
Samstag,	11.04.	18.00 Rosenkranz (ital.) 18.30 Vorabendmesse (dtsch./ital.) - für alle Gemeinden -	10.00 Probe Erstkommunion	Tutte le parrocchie vedi St. Elisabeth
Sonntag, 2. Sonntag der Osterzeit	12.04.		10.00 Erstkommunion	
Montag,	13.04.			
Dienstag,	14.04.	14.00 Seniorennachmittag 17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier		19.00 Preparazione Cresima
Mittwoch,	15.04.			
Donnerstag,	16.04.	10.00 Wortgottesfeier Senova	14.30 Wortgottesfeier Haus BeneVit 18.00 Eucharistiefeier	
Freitag,	17.04.	10.00 Wortgottesfeier Augustenhilfe		16.00 Incontro dei bambini 18.00 Incontro preghiera
Samstag,	18.04.	10.00 Probe Erstkommunion	18.00 Rosenkranz (ital.) 18.30 Vorabendmesse (dtsch./ital.) - für alle Gemeinden -	Tutte le parrocchie vedi St. Maria
Sonntag, 3. Sonntag der Osterzeit	19.04.	10.00 Erstkommunion		
Montag,	20.04.			
Dienstag,	21.04.	17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier		
Mittwoch,	22.04.			
Donnerstag,	23.04.		18.00 Eucharistiefeier	
Freitag,	24.04.	18.00 Firmvorbereitung		
Samstag,	25.04.	(Vorabendmesse – s. Ital. Gemeinde)		18.00 Rosario 18.30 Santa Messa & Adorazione
Sonntag, 4. Sonntag der Osterzeit	26.04.	9.15 Eucharistiefeier	10.45 Eucharistiefeier	
Montag,	27.04.			
Dienstag,	28.04.	14.00 Seniorennachmittag 17.30 Rosenkranz 18.00 Eucharistiefeier		
Mittwoch,	29.04.			
Donnerstag,	30.04.		18.00 Eucharistiefeier	